

# neunzehn 32



# SUPER HEIM-SPIELTAG

**SONNTAG, 05.05.2024**  
SPORTPLATZ KLEINENBERG



10:30 UHR  
**FRAUEN II**



12:30 UHR  
**HERREN II**



14:45 UHR  
**HERREN I**



17:00 UHR  
**FRAUEN I**



**LECKERES VOM GRILL  
KALTE GETRÄNKE  
KAFFEE & KUCHEN  
HÜPFBURG**

25.04.2024

## SG Haaren/Helmern - SG Sauertal 0:1

(fd) Abstiegskampf im Aftetal! Nachdem das Spiel gegen Holtheim dem Schnee zum Opfer gefallen war, stand gegen die SG Haaren/Helmern der nächste Abstiegsknaller für die Brüss-Elf gegen einen direkten Konkurrenten an. Das Spiel wurde aus Witterungsgründen auf dem Leiberger Kunstrasenplatz ausgetragen.

Die SG zeigte sich von Anfang an präsent und übernahm die Spielkontrolle gegen abwartende Gastgeber, die zu diesem Zeitpunkt (noch) sieben Punkte Vorsprung auf die SG aufweisen konnten. Beiden Teams war Nervosität in der Anfangsphase deutlich anzumerken. In der Defensive verteidigte die SG indes kompromisslos und gut, während die Offensivbemühungen meist nicht über Ansätze hinauskamen. Das änderte sich mit der Hereinnahme von Routinier Kim Söhl noch vor der

Pause, der einige Angriffe initiieren konnte. Bei einem davon nahm sich A-Junior Jan-Philipp Stiene ein Herz und setzte den Ball aus rund 20 Metern platziert zur umjubelten Führung in die Maschen (32.). Dank der größeren Spielanteile und der sehr guten Defensivarbeit war diese mehr als verdient.

Spätestens nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild und Haaren/Helmern kam stärker auf. Nach den verletzungsbedingten Auswechslungen von Hendrik Schmidts (55.) und Jan-Philipp Stiene (62.) kippt das Spiel dann endgültig zugunsten der bis dahin offensiv überaus blass gebliebenen Hausherren. Die SG behielt in dieser Phase allerdings ihre gute Defensivarbeit bei und ließ nur wenige gefährliche Aktionen in der Nähe von Aushilfskeeper Robert Herr zu.



 **Christian Wulf GmbH**  
**Forstunternehmen**  
Pfarrer-Leifferen-Str. 14  
33165 Lichtenau-Kleinenberg  
Telefon: 05647 / 419  
kontakt@forstunternehmen-wulf.de

**Ihr Lieferant in Kleinenberg & Umgebung**

- Brennholz lang oder ofenfertig
- Buchenholzbriketts

Nach vorne setzte man hingegen immer wieder gefährliche Nadelstiche: so scheiterte Pascal Wiechers gleich zwei Mal mit der Vorentscheidung am Haarener Schlussmann (67./79.). Auch einige weitere Angriffe wurden nicht konsequent zu Ende gespielt. In der spannenden Schlussphase behielt man dennoch dank der konzentrierten und geschlossenen Defensivleistung die Oberhand.

Das wenig Hektik aufkam, lag auch an der guten und souveränen Spielleitung des aus Delbrück angereisten Schiedsrichters. Dieser lag nur mit einer Entscheidung absolut falsch: Kim Söhl wurde vom Haarener Schlussmann im Affekt umgestoßen (86.), was als klare Tätlichkeit mit rot und nicht wie vom Schiedsrichter mit gelb zu ahnden gewesen wäre.

Aber auch ohne Überzahl brachte die SG den Vorsprung über die fünfminütige Nachspielzeit und verkürzte mit dem eminent wichtigen Sieg den Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze bei

noch sechs ausstehenden Partien auf fünf Punkte.

Der nächste Schritt zum Klassenerhalt ist nun ein Sieg im Derby in Holtheim, das am 3. Mai nachgeholt wird.

*Aufstellung:*

*Robert Herr – Max Quinte, Hendrik Schmidts (Carsten Meyer), Pascal Kruse, Lukas Schmidts – Pascal Wiechers (Kim Söhl), Sascha Lauhof, Marc-Hendrik Bentfeld, Jan-Philipp Stiene, Leon von Rüden – Adam Walus (Sergej Schulz)*



SANITÄTSHAUS  
**Bockholt & Stappert**  
Die Gesundheitsmanufaktur

- Bandagen
- Einlagen
- Kompressionsversorgungen  
und vieles mehr!

**Tel: 05292 - 9321980**

Siebentalweg 1  
33165 Lichtenau-Henglar



Inh. Luigi Aliotta  
Goldstrasse 7  
33165 Lichtenau-  
Kleinenberg  
Tel: 0 56 47 / 3 32  
Fax: 0 56 47 / 3 30

DACHAUSBAU  
KUNSTSTOFFFENSTER  
DACHFENSTER  
FERTIGPARKETT  
ZIMMERTÜREN

## TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Oberes Almetal	22	20	2	0	90 : 17	73	62
2.	SG Tudorf/Alfen	22	19	1	2	88 : 19	69	58
3.	SV Upsprunge	21	15	2	4	94 : 30	64	47
4.	SC Borchten II	22	11	3	8	58 : 47	11	36
5.	VfB Salzkotten	22	9	3	10	42 : 44	-2	30
6.	SG Wewelsburg/A.	22	9	3	10	49 : 52	-3	30
7.	FSV Wünnenb./L. II	22	8	4	10	51 : 65	-14	28
8.	SG Meerhof/E.	22	7	6	9	45 : 51	-6	27
9.	USC Altenautal II	22	8	3	11	31 : 51	-20	27
10.	FC Dahl/Dörenh. II	22	7	5	10	39 : 40	-1	26
11.	SG Haaren/H.	22	7	3	12	47 : 52	-5	24
12.	<b>SG Sauertal I</b>	21	6	2	13	38 : 52	-14	20
13.	SC GW Holtheim	21	4	6	11	34 : 57	-23	18
14.	SV 21 Brenken II	21	0	1	20	11 : 140	-129	1

**IMPULS**

**GESUNDHEITSPRAXIS**  
Alexandra Moos  
Physiotherapeutin

Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Bobath-Therapie

Massagen  
Podologie/  
med. Fußpflege  
Heilpraktik

**Alle Kassen - Hausbesuche**  
**Termine nach Vereinbarung**  
Briloner Str. 27 34414 Scherfede  
Tel: 05642 - 94 85 85  
[www.impuls-online.de/tl](http://www.impuls-online.de/tl)



Clemens-August Wilken  
Augenoptikermeister  
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau  
Telefon 0 52 95 - 99 56 59  
www.wilken-augenoptik.de

Brillenmode  
Kontaktlinsen  
Sehberatung

ÖZ: Di bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr  
Montag geschlossen.

14.04.2024

## SG Sauerthal II - SC Borchten III 6:4

(fd) Auf dem Lichtenauer Sportplatz an der Driburger Straße bekamen die Zuschauer des Duells zwischen der Reserve und dem Tabellenfünften ein wahres Torfestival zu sehen. Dabei zeigte sich zunächst die Berlage-Elf in Torlaune. Torjäger Marc Meer schoss binnen einer halben Stunde einen lupenreinen Hattrick gegen überforderte Gäste (2./14./21.).

Niklas Glahn und nochmals Meyer erhöhten noch vor der Pause zum 5:0 (29./39.). Noch vor dem Seitenwechsel erzielte Borchten den ersten eigenen Treffer zum 5:1 (44.).

Nach dem Seitenwechsel stellte Christopher Borgmeier den alten Abstand nach schöner Einzelleistung wieder her (54.). Danach schenkte die SG die Spielkontrolle jedoch größtenteils ab und kassierte noch drei weitere Gegentreffer zum 6:4-Endstand (58./69./80.).

Davon fielen alleine drei Tore nach fahrlässig verteidigten Einwürfen, sodass sich Coach Patrick Berlage mit dem 14. Saisonsieg seiner Mannschaft nur bedingt zufrieden zeigte.



Stoffwelten.de

*Einkaufen bei Freunden*

24.04.2024

## SG Sauertal II - FC Dahl/Dörenhagen III 4:0

(fd) In einer vorgezogenen Partie traf die Reserve auf dem durch ein Schauer kurz zuvor sehr seifigen Kleinenberger Sportplatz auf die vor der Saison neu gegründete Drittvertretung aus Dahl und Dörenhagen. Im Hinspiel hatte man sich gegen das Team noch souverän und zweistellig durchsetzen können.

Auch dieses Mal ließ die Reserve nichts anbrennen und übernahm direkt die Spielkontrolle. Nach einigen vergeblichen Angriffen war es Christopher Borgmeier, der nach einem Lauf über Außen zum 1:0 einschießen konnte (10.). Die Gäste kamen auch danach nicht zur Entfaltung, stattdessen erzielte Torjäger Marc Meyer auf der Gegenseite das vorentscheidende 2:0 (30.) und Roman Krebs erhöhte nach einer sehenswerten Kombination nur wenig später auf 3:0 (32.). Damit war die Messe für den FC, der mit vielen Altherren-Spielern und dem Trainer der ersten Mannschaft angetreten war, gelesen.

In der zweiten Hälfte passierte dann auf immer rutschigerem Geläuf recht wenig. Zu einer Dummheit ließ sich Joshua Grote hinreißen, der sei-

nem Gegenspieler nach einem Foul vor den Augen und Ohren des Schiedsrichters einige Worte mit auf den Weg gab und dafür des Feldes verwiesen wurde (60.). Positive Akzente setzte demgegenüber Christopher Borgmeier, der in der ersten Hälfte zunächst verletzt ausgewechselt werden musste. In der zweiten Hälfte griff er noch einmal mit an und sorgte dann auch prompt für den 4:0-Endstand (72.). Wie sich nach dem Spiel herausstellte hatte er sich im Spiel einen Bänderriss im Knöchel zugezogen, sodass sein 9. Treffer in dieser Saison voraussichtlich auch sein letzter gewesen ist.

Anschließend wechselte Coach Patrick Berlage munter durch, sodass auch Ersatztorwart Sören Berlage im Feld sowie Jan-Erik Hanitz und Aushilfe Florian Dickgreber noch einige Minuten Einsatzzeit sammelten.



TOYOTA

**Autohaus HÜNEKE**

Service rund ums Auto!

Johannes Hüneke e.K.

Lange Straße 2

33165 Lichtenau

Tel.: 0 52 95 - 930 587

www.autohaus-hueneke.de

info@autohaus-hueneke.de

## TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Oberes Almetal II	22	21	1	0	90 : 17	73	64
2.	FSV Wünnenb./L. III	22	14	2	6	57 : 44	13	44
3.	SG Sauerthal II	21	14	3	4	70 : 29	41	42
4.	SV 21 Büren II	20	11	4	5	55 : 40	15	37
5.	SC Borchten III	21	11	3	7	64 : 38	26	36
6.	SV Steinhausen II	22	11	1	10	39 : 38	1	34
7.	HSV Hegensdorf	21	7	6	8	46 : 41	5	27
8.	SC GW Holtheim II	20	8	3	9	40 : 48	-8	27
9.	SG Meerhof/E. II	20	6	5	9	38 : 44	-6	23
10.	USC Altenautal 21 III	21	5	5	11	25 : 50	-25	20
11.	SV Etteln II	21	5	4	12	29 : 51	-22	19
12.	FC Dahl/Dörenh. III	22	5	1	16	38 : 70	-32	16
13.	BSV Fürstenberg	21	3	5	13	23 : 58	-35	14
14.	SG Haaren/Helmern II	22	2	7	13	32 : 78	-46	13

**Raiffeisen-Markt**

Win. Leben. Nähe!

**Mit unserem Profi-Zubehör wird jedes Spiel ein Treffer!**Ihr  Raiffeisen-Marktin **Lichtenau** · Torfbruchstr. 4 · 0 52 95 / 99 88-0

18.04.2024

## SV Kollerbeck – Frauen I 7:1

(rh) Anschluss an die Top 4 herstellen war der Plan – eine Lehrstunde in Sachen Effektivität war das Ergebnis. Mit viel Rückenwind ging es unter der Woche zum Auswärtsspiel gegen den Aufstiegsaspiranten Kollerbeck. Gespielt wurde in Rischenau auf einem, mit viel Wohlwollen gesagt, schwer zu bespielendem Rasenplatz. Das hat an die Zeiten der Benteler-Arena erinnert, wobei die zu meist besser zu bespielen war – dies soll aber keine Entschuldigung für das Spiel sein.

Zur Partie: Es ging los wie die Feuerwehr, Anstoß Kollerbeck, viel Druck von Blau-Weiß auf den Ball, Balleroberung im Halbfeld. Johanna schießt aus der Ferne aufs Tor, der Ball senkt sich für den Torwart unhaltbar ins rechte Toreck. 1:0 nach nur 70 Sekunden.

Doch von der frühen Führung durfte man sich nicht täuschen lassen. Auch Kollerbeck war von Beginn an im Spiel und schüttelte sich nach dem Rückstand nur kurz. Bereits in der 8. Minute konnte Kollerbeck nach 5 eklatanten Abwehrbolzen in einer Situation den Ausgleich schaffen. Ein in der ersten Hälfte tolles und intensives Spiel auf Augenhöhe entwickelte

sich. In der 19. Minute bekam Blau-Weiß keinen Zugriff im Zentrum und Kollerbeck konnte seine Nummer 10 freispielen. Ein Blick, ein Schuss aus der Distanz, ein Tor, keine Chance für Alica, 2:1 für die Gastgeber. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte ein super Spiel auf Augenhöhe, intensiv, schnell, mit Torchancen auf beiden Seiten. Mit Beginn der zweiten Hälfte bekam die Erste nicht mehr den Zugriff der ersten Hälfte. Kollerbeck wurde von Minute zu Minute stärker und Blau-Weiß konnte nicht mehr ganz viel entgegensetzen.

Der Start nach der Pause wurde völlig in den Sand gesetzt: in der 49., 53., und 57. Minute fing man sich drei sehr leichte Gegentreffer, immer bedingt durch teils krasse und ungewöhnliche Fehler im Spielaufbau oder der Hintermannschaft bis zum Torwart. Mit einem Standardgegenter in der 72. Minuten zum 6:1 und einem Konter in der 85. Minute zum 7:1 stellte der Gastgeber den Endstand her.

Insgesamt ein hochverdienter Sieg aufgrund einer sehr starken zweiten Hälfte für den neuen Tabellenführer aus Kollerbeck. Man muss neidlos anerkennen,

dass Kollerbeck an diesem Tag zu stark war und der Abstand zu den Spitzenteams der Liga noch zu sehen ist.

„Man macht sich Gedanken, das Ding geht auf meine Kappe. Mit frühen Umstellungen und anderer Taktik wäre das Spiel anders ausgegangen“, so Trainer Robert Herr.

*Aufstellung:*

*Alica Rustemeier (57. Isabel Knaup) – Kirsten Quinte, Henrike Thomas (55. Annika Krömer), Maren Stute, Ulrica Avby (68. Helen Hartmann) – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Sarah Gajewski (76. Emma Volmert) – Julia Block (61. Hannah Johannpeter), Lisa Niggemeyer, Johanna Schünemann*

21.04.2024

## Warendorfer SU - Frauen I 6:2

(rh) Nach der bitteren und deutlichen Niederlage in Kollerbeck musste Blau-Weiß gegen den nächsten aufstiegswilligen Gegner ran. Nach einem 2:2 im Hinspiel hatte man Hoffnungen, trotz dünn besetzten Kaders, auch in Warendorf etwas Zählbares mitzunehmen. Leider war jedoch sehr schnell klar, das wird heute nichts.

Bereits in der 3. Minute gerieten die Mädels in Rückstand. Nur fünf Minuten später der nächste Nackenschlag und das 2:0. Dann fing man sich etwas,

hatte jedoch gar nichts vom Spiel und Warendorf konnte Angriff um Angriff auf das Tor von Ersatzkeeperin Annika Krömer fahren. Durch teils eklatante Fehler im Zentrum und in der Hintermannschaft ging das muntere Toreschießen für die SU weiter. 24., 26., 36. und 45. Minute: 20 Minuten absolut zum Vergessen und schon stand es zur Pause 6:0 für Warendorf. Ein deutliches Ergebnis, über das man sich noch nicht einmal beschweren konnte.

Mit deutlichen Worten des Trai-



**SPORT  
MEWES**

Hauptstrasse 65  
34414 Warburg  
Tel.: 056418131

ners in der Halbzeit kamen die Blau-Weißen verändert aus der Kabine. Zwar war allen Beteiligten bewusst, gewinnen kann man nicht mehr, jedoch kann man alles dafür tun, um erhobenen Hauptes die Heimreise anzutreten. In der 66. und 67. Minute wurde der hohe Aufwand dann doppelt belohnt und Lisa Niggemeyer und Hannah Tölle konnten die Ehrentreffer zum 1:6 und 2:6 einschießen. In den letzten 20 Minuten entwickelte sich dann wie durch ein Wunder ein Spiel auf ein Tor – und zwar das der Warendorferinnen. Gut und gerne 2-3 Tore mehr wä-

ren zu dem Zeitpunkt noch drin gewesen, aber vielleicht auch zu viel des Guten, aufgrund der schwachen ersten Hälfte. Im Nachhinein vergessen wir die erste und bauen auf die zweite Hälfte auf.

*Aufstellung:*

*Annika Krömer – Ulrica Avby, Maren Stute, Henrike Thomas, Isabel Knaup (72. Helen Hartmann) – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Sarah Gajewski (72. Emma Volmert) – Johanna Schünemann, Lisa Niggemeyer, Helena Vesper*

28.04.2024

## Frauen I – Delbrücker SC II 3:4

(rh) Dritte Pleite in Folge. Nach zwei Auswärtspleiten gegen Kollerbeck und Warendorf in Folge stand endlich wieder ein Heimspiel auf dem Programm. Nachdem man in Kleinenberg seit Jahren ungeschlagen ist, musste man sich in ungewohnter Umgebung beim Heimspiel in Scherfede der Zweitvertretung des Delbrücker SC geschlagen geben.

Von Beginn an war der DSC besser im Spiel und konnte durch die hohe Schnelligkeit in der Offensive oftmals zu Torchancen kommen. In die Offensivak-

tionen der Gäste konnte Blau-Weiß ein ums andere Mal selbst gefährlich werden. Nachdem ein Tor wegen vermeidlicher Abseitsposition noch aberkannt wurde, konnte Sarah Gajewski in der 26. Minute nach schönen Solo zum 1:0 einschießen. In der 40. Minute war es erneut Sarah, die mit einer direkt verwandelten Ecke das 2:0 und damit auch den Halbzeitstand herstellen konnte. Delbrück macht das Spiel Kleinenberg die Tore, das Fazit zur ersten Hälfte.

Mit Beginn des zweiten Durchgangs machte sich Blau-Weiß

auf eine schwungvolle Anfangsphase der Gäste bereit und diese kam auch. Durch einen durch den Platz unglücklich abgefälschten Schuss aus zweiter Reihe schaffte der DSC in der 49. Minute den Anschlusstreffer. Das Spiel wurde härter und beide Mannschaften kämpften um den Sieg. Es dauerte bis zur 70. Minute, ehe Lisa Niggemeyer einen Ball nach hartem Kampf mit Abwehrspielerin und Torhüterin zum 3:1 im Tor unterbringen konnte.

Von einer Entscheidung war jedoch leider nicht zu sprechen. Es folgten 5 Minuten, in denen die Zuschauer und Mannschaften ihren Augen nicht trauen konnten. 74. Minute: 3:2 Anschlusstreffer durch einen Nachschuss nach unglücklichem Abpraller. 76. Minute: Fernschuss aus 25 Meter zum 3:3 Ausgleich. 80. Minute: Fernschuss und der Rückstand zum 3:4. Alle vier Gegentore dürfen natürlich so nicht fallen.

Alle Offensivbemühungen blieben in den letzten Minuten

ohne Erfolg und ein Spiel ging verloren, das nie hätte verloren werden dürfen. Die dritte Pleite in Folge. Es gilt, in der Woche wieder hart an sich zu arbeiten und in den letzten Spielen wieder in die Erfolgsspur zu finden.

#### *Aufstellung:*

*Annika Krömer – Ulrica Avby, Maren Stute, Henrike Thomas (61. Henrike Thomas), Isabel Knaup (75. Helen Hartmann) – Theresa Schmidt, Kirsten Quinte (46. Hannah Tölle), Sarah Gajewski – Johanna Schünemann (70. Emma Volmert), Lisa Niggemeyer, Julia Block (35. Helena Vesper)*



# Metzgerei Schröder

Scherfede · Kasseler Tor 4

05642 - 8366



*Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.*



# BRUDER MARKUS

CLEVER EINKAUFEN FÜR FAMILIE & CO.

## TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SV Kollerbeck	20	15	2	3	59 : 27	32	47
2.	Warendorfer SU	20	14	4	2	66 : 20	46	46
3.	VfB Schloß Holte	20	15	1	4	66 : 30	36	46
4.	SJC Hövelriege	18	13	2	3	52 : 26	26	41
5.	TSV Ostfeldede	20	10	4	6	51 : 30	21	34
6.	SG Kleinenberg I	20	10	3	7	48 : 39	9	33
7.	TuRa Elsen	19	7	1	11	47 : 51	-4	22
8.	SpVg Oelde	20	7	1	12	43 : 51	-8	22
9.	TuS Asemissen	21	7	1	13	38 : 47	-9	22
10.	Delbrücker SC II	20	6	2	12	31 : 45	-14	20
11.	SV 03 Geseke	21	3	5	13	20 : 61	-41	14
12.	Herzebrocker SV	21	4	2	15	29 : 80	-51	14
13.	FFC Nethegau II	18	3	2	13	24 : 67	-43	11

**Grantstück**  
Bäckerei | Konditorei | Café

seit 1899

# STATISTIK

Vorname	Nachname	Sp	Tore	Assists	GK	G-RK	RK
Alica	Rustemeier	20					
Andrea	Dertinger	11		1			
Annika	Krömer	21					
Arianna	Schulz	3					
Emma	Vollmert	20		1			
Hannah	Tölle	21	1		1		
Hannah	Johannpeter	7	2				
Helen	Hartmann	9					
Helena	Vesper	15	3				
Henrike	Thomas	20	1	1	1		
Isabel	Knaup	19					
Janina	Graute	7		1			
Johanna	Schünemann	23	26	10			
Julia	Block	11	3	4			
Julia	Böning	1					
Kirsten	Quinte	16					
Kyra	Struttmann	4					
Lisa	Niggemeyer	12	6	5			
Lena	Husberg	3					
Lilly	Moog	3	2				
Maren	Stute	22			1		
Maria	Sicken	9					
Pauline	Peters	10		2			
Sarah	Gajewski	21	6	12			
Theresa	Schmidt	15	3		1		
Ulrica	Avby	16		1			
Vanessa	Weber	9	2	2			
Vivian	Fogheri	1	1				



## Engel-Apotheke seit über 200 Jahren

Günter Dyballa  
Lange Str. 46  
33165 Lichtenau

**Geöffnet für Sie:**

Mo - Fr: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sa: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auf Wunsch **liefern** wir Ihre **Bestellung** kostenfrei:  
(innerhalb PLZ 33165)

Tel.: 0800 00 98620

Fax: 05295 986245

info@engelapolichtenau.de

Wir beraten Sie auch gerne **kostenlos** unter der Nummer **0800 00 98620!**

17.04.2024

## Frauen II – SG Hövelriege/Stukenbrock 1:3

(rh) Gegen den Tabellensechsten aus Hövelriege konnte Trainer Domi Lauhoff aus dem Vollen schöpfen und mit gut gesetztem Kader ging es in die Mission Heimsieg. Dieses Vorhaben ging leider nur bis zur 17. Minute gut, als der Gast nach Fehlern in der Rückwärtsbewegung das 0:1 erzielen konnte.

Vom Rückschlag konnte man jedoch nichts merken, denn die Zweite war gut im Spiel und konnte sich selbst auch das ein oder andere Mal in die Hälfte des Gegners spielen. Vor dem Pausenpfeiff dann nochmal etwas Action: In der 41. Minute erzielte der Gast das etwas schmeichelhafte 0:2. Jedoch konnte Helena Vesper noch vor der Pause in der 45. Minute den umjubelten Anschluss herstellen.

Die zweite Hälfte war dann ein Spiel auf Augenhöhe und so-

gar teilweise mit Vorteilen für unsere Zweite. Leider konnten die Torchancen nicht zum verdienten Ausgleich genutzt werden. Kurz vor Schluss in der 82. Minute konnte Hövelriege dann aufgrund eines Konters mit dem 1:3 den Deckel rauf machen und das Spiel am Ende zwar schmeichelhaft aber nicht unverdient für sich entscheiden.

### *Aufstellung:*

*Carola Hoppe – Felicia Nelle, Helena Deck, Maria Sicken, Jana Müller – Paulina Etzel (Rianne Ijspeert), Emma Volmert, Lena Husberg, Angelique Manteufel (Vivian Fogheri), Vanessa Weber (Julia Husberg) – Helena Vesper (Laila Hagenloch)*



**SPORT  
MEWES**

Hauptstrasse 65  
34414 Warburg  
Tel.: 056418131

21.04.2024

## BW Paderborn – Frauen II 5:0

(rh) Erste Halbzeit top, zweite Halbzeit flop: So lässt sich das Auswärtsspiel der Zweite bei den „Mädels vom Monte“ in Paderborn einordnen. Im ersten Durchgang gab es ein Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Zwar hatte BW mehr vom Spiel, die Zweite ließ jedoch nichts zu und konnte mitunter selbst vorne aktiv werden. Bis auf eine klare Torchance konnte sich jedoch nicht viel mehr herausgespielt werden.

Mit Beginn des zweiten Durchgangs war es leider wie zu oft in der laufenden Saison: Schlechte zehn Minuten nach der Pause kosten der Zweiten das ganze Spiel. In der 47., 52. und 57. Minute musste die Mannschaft von Domi Lauhoff gleich drei Gegentreffer hinnehmen. Dies war der Genickbruch und das Spiel war verloren.

Alle Bemühungen, noch einmal etwas nach vorn zu machen,

blieben erfolglos und so musste man in der 72. und 85. Minute zwei weitere Treffer zum 0:4 und 0:5 hinnehmen. Insgesamt eine verdiente, wenn auch eine zu hoch ausgefallene Niederlage gegen die Mädels vom Monte.

### *Aufstellung:*

*Angelina Anger – Rianne Ijspeert, Maria Sicken, Helena Deck, Jana Müller (Frederike Becker) – Julia Husberg, Lena Husberg, Elisabeth Blümel, Angelique Baranek – Clara Weltken, Johanna Bräutigam*

 <p><b>HOLZ MEHRING</b></p> <p>Bauen • Wohnen • Garten</p> <p><a href="http://www.holz-mehring.de">www.holz-mehring.de</a></p>	<p>Tel. (05647) <b>9 46 60</b></p> <p>Fax (05647) <b>94 66 29</b></p> <p>Hauptstraße 68 33165 Kleinenberg</p>
---	---

28.04.2024

## SV Siddinghausen – SG Frauen II 5:0

(rh) Starkes Spiel gegen den designierten Aufsteiger aus Remmighausen. Die Gäste, mit ersatzgeschwächter Truppe nach Scherfede gereist, hatten alle Mühe und Not das Spiel für sich zu entscheiden. Die Zweite lieferte im gesamten Spiel einen großen Kampf gegen den eigentlich übermächtigen Gegner.

Nach einer halben Stunde konnte dem Druck dann einmal nicht mehr Stand gehalten werden und der Favorit erzielte das 0:1. Kurz vor der Pause erhöhte der Gast dann in der 40. Minute auch noch auf 0:2. Trotz des Rückstandes kämpfte die Zweite immer weiter und machte dem Gegner das Leben schwer.

Im zweiten Durchgang konnte Remmighausen nur noch einmal erfolgreich werden. In der 65. Minute konnte die ehemalige türkische Nationalspielerin in Reihen der Tabellenführerin-

nen den Endstand zum 0:3 herstellen. Trotz der Niederlage ein großer Kampf und eine ansprechende Mannschaftsleistung gegen den Tabellenführer und kommenden Bezirksligisten.

*Aufstellung:*

*Angelina Anger – Pauline Etzel, Helena Deck, Maria Sicken, Rianne Ijspeert – Johanna Richter, Elisabeth Blümel, Julia Husberg, Lena Husberg – Angeliqe Mantueffel Vivian Mertens), Clara Weltken (Vivian Fogheri)*



Für Ihre Gesundheit  
in Scherfede!

# MARIEN APOTHEKE

Apotheker Paul Dissen  
Kasseler Tor 18 | 34414 Warburg | Tel.: 05642 8316

[www.marien-apotheke-warburg.de](http://www.marien-apotheke-warburg.de)

## Spirituelle Bergzeit/Bergexerzitionen 2024

*Der Diözesanverband Paderborn lädt in Kooperation mit dem Erzbistum Paderborn ein.*

Spirituelle Bergzeit – Bergexerzitionen auf der Fanes Alm / Pragser Dolomiten vom 21.- 27. 09. 24. Unser Quartier (10 Menschen) für diese Tage ist das kleine, privatgeführte Rifugio di Muntagnoles auf ca. 2000 m Höhe, am Rande der weitläufigen Fanes Alm im schönsten Teil Südtirols. Auf Tagestouren sind wir unterwegs in diesem Gebiet.

Kosten: ca. 250,- € Kursbeitrag bei eigener Hin- und Rückreise. Die Übernachtungskosten trägt jede\*r selbst vor Ort. Übernachtung (Mehrbettzimmer) und Halbpension im Rifugio: ca. 90 EUR pro Tag.

Leitung:  
Bernhard Leifeld und Andreas Bieker (beide sind DAV-Wanderleiter und Bergexerzitionenleiter)

Für die Tour gilt:

Das Unterwegssein in der eindrücklichen Landschaft mit Bächen und Seen, Felsen und Wäldern bringt uns in Kontakt mit den Kräften der Natur. Wir erleben Verbundenheit untereinander und vielleicht auch mit Gott. Textimpulse, Stille und das gemeinsame steigen unterstützen diesen Prozess.

Voraussetzungen: Kondition für mittelschwere Wanderungen ca. 1.000 Höhenmeter in Auf- u. Abstieg, Gehzeit bis zu sieben Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Mitgliedschaft im DAV  
Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen mit allen Teilnehmenden

Rückfragen und Anmeldungen bei Bernhard: [bernhard.leifeld@t-online.de](mailto:bernhard.leifeld@t-online.de) 05233 3692 und Michael Kloppenburg: [m.kloppenburg@dekanat-hochsauerland-mitte.de](mailto:m.kloppenburg@dekanat-hochsauerland-mitte.de) 0291 991664



Telefon: 0 56 42 - 14 53

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb

Die Profis  
für Ihr Dach

## TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	TuS Eichholz	20	19	1	0	109 : 3	106	58
2.	BV 23 Alme e.V.	20	16	1	3	70 : 23	47	49
3.	BSV Fürstenberg	20	13	5	2	94 : 20	74	44
4.	SV BW Benhausen	20	11	3	6	66 : 44	22	36
5.	SG Hövelriege	20	10	5	5	56 : 30	26	35
6.	SF Oesterholz	19	9	4	6	39 : 34	5	31
7.	SuS Westenholz	20	8	3	9	56 : 55	1	27
8.	SG Istrup-Brüntrup	21	8	2	11	26 : 60	-34	26
9.	SF BW Paderborn	19	6	3	10	50 : 60	-10	21
10.	VfB 1910 Salzkotten	20	5	1	14	22 : 62	-40	16
11.	SG Borchten II	21	4	2	15	37 : 72	-35	14
12.	SG Kleinenberg II	21	4	0	17	19 : 89	-70	12
13.	SV Siddinghausen	19	2	0	17	9 : 101	-92	6



**PIETEC**  
FEINWERKTECHNIK

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren  
www.pietec.de

Der Systemlieferant für:

- Feinwerktechnik
- Blechverarbeitung
- Zerspanungsteile
- Baugruppenfertigung
- Betriebsmittelbau



# STATISTIK

Vorname	Nachname	Sp	Tore	Assists	GK	G-RK	RK
Andrea	Dertinger	1					
Angelina	Anger	15					
Angelique	Baranek	12					
Carola	Hoppe	3					
Clara	Weltken	11					
Daniela	Sommerfeld	2			1		
Elisabeth	Blümel	8					
Emma	Volmert	7					
Elvira	Kupsch	1					
Hannah	Tölle	4	1				
Helen	Hartmann	1					
Helena	Deck	22					
Helena	Vesper	5	2				
Henrike	Thomas	1	2				
Hannah	Johannpeter	2	2				
Jana	Müller	17					
Janina	Graute	1					
Johanna	Richter	11					
Johanna	Schünemann	2	5	1			
Julia	Husberg	18					
Julia	Böning	3					
Kirsten	Quinte	3	1				1
Laila	Hagenloch	12					
Lena	Husberg	18					
Lea	Hansjürgen	2					
Linda	Evers	2					
Lisa	Niggemeyer	1	2	1			
Lily	Moog	1	1				
Maren	Stute	2	1				
Maria	Sicken	14					
Paulina	Etzel	16					
Rianne	Ijspeert	18		1			
Sharlene	Frammelsberger	3					
Theresa	Schmidt	1	1				
Ulrica	Avby	4					
Vanessa	Weber	4	1				
Viven	Fogheri	11	1				
Vivien	Mertens	11					
Isabel	Knaup	3					
Fabiola	Knaup	3					
Felicia	Nelle	7					
Frederike	Becker	5					

## Kleinenberger Läufer

### kämpfen sich zum Erfolg

Bereits im letzten Jahr waren die Blau-Weißen beim traditionellen Hermannslauf von Detmold nach Bielefeld vertreten. Bei der diesjährigen 52. Auflage am 28. April ging Miriam Dickgreber zum zweiten Mal an den Start am Hermann und hatte noch Gesellschaft von Josef Blase.

Die beiden gingen mit etwa 7.000 anderen Läuferinnen und Läufer – Rekord-Teilnehmerzahl – auf die 31,5 km lange Streck durch den Teutoburger Wald. Dabei liegen zwischen Auftakt und Ziel an der Bielefelder Sparrenburg satte 570 Höhenmeter.

Darüber hinaus machen zwei große Berge und die vielen Treppen die Distanz zu einer noch größeren Herausforderung.

„Der Lauf ist schon sehr anspruchsvoll und fordert ungleichmäßig. Ich hatte zwar keine größeren konditionellen Probleme, aber die Muskulatur und Gelenke schmerzten am Ende schon enorm.

Ohne diese Handicaps wäre vielleicht sogar noch mehr drin gewesen. Trotz allem ist dann das Gefühl, es ins Ziel geschafft zu haben, umso schöner“, berichtete Miriam.

Beide DJKler erzielten dabei tolle Leistungen: Josef schaffte den Lauf in einer Zeit von 3:44:44. Miriam erreichte mit einer Zeit von knapp über 3 Stunden das Bielefelder Wahrzeichen und den 33. Platz in ihrer Altersklasse.



## Genussvolle Frauenversammlung

Blauer Himmel, Sonnenschein und sommerliche 25 Grad – besser hätten wir uns unser Wanderwetter nicht wünschen können.



Unsere bunt gemischte, wandermotivierte Gruppe startete gut ausgestattet am Sportheim. Zunächst wanderten wir zur Inselstraße und dann weiter entlang der Kastanienallee bis zur Benteler-Hütte. Dort angekommen nutzten wir die Pause für Erfrischungen und nette Gespräche.

Anschließend wanderten wir weiter Richtung August-Kroll-Hütte und folgten kurz dem

Eggeweg bzw. dem Wilderer Wanderweg, bevor dieser dann später nach rechts abknickte. Wir hielten uns links, querten die Willebadessener Straße und genossen das „Kleinenberg-Panorama“ vom Winzenberg.

Als wir nach dieser schönen Tour dann im Pilgercafe angekommen sind, wurden wir bereits von Petra, Ewald und weiteren „Sportverein-Damen“ erwartet und herzlich begrüßt. Schnell wurden wir mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen verwöhnt und ließen den Tag bei netten Gesprächen in gemütlicher Stimmung ausklingen.

Dank Petras und Ewalds herzlicher und offener Art fühlten wir uns im Pilgercafe rundum wohl und willkommen und kommen gern wieder. Es freut uns sehr, dass so viele Damen an der Veranstaltung teilgenommen haben. Eine Wiederholung folgt bestimmt.



## Der SV DJK Kleinenberg liebt Vielfalt!

Um das Engagement des Vereins in Sachen Vielfalt und Respekt im Kreisgebiet bekannter zu machen, stellte der Kleinenberger Sportverein am 14. April 2024 gemeinsam mit dem Stellvertretenden Landrat Hans-Bernd Janzen, Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer, dem Team des Landesprojekts blick\* und dem Team des DemokratieBüros „Vielfalt lieben“ neue Trainingskleidung für die beiden Frauenmannschaften der SG Kleinenberg/Scherfede/Rimbeck und das Statement „Vielfalt lieben“ dahinter vor.



Bereits 2023 wurde die Trainingskleidung der Damenmannschaft des SV DJK Kleinenberg durch das Bundesprogramm Demokratie leben! gefördert. „Das ist ein ganz starkes Zeichen für das Engagement im Sport im Kreis Paderborn. Die Damenmannschaft trägt nun nicht einfach nur ein weiteres Förderlogo auf

der Kleidung – das Logo des Demokratie Büros „Vielfalt lieben“ ist ein plakatives Statement für Vielfalt, Respekt und Demokratie. Ich bin sehr glücklich, dass wir das Projekt gemeinsam umsetzen konnten“, freut sich Victoria Evers, Projektkoordinatorin des DemokratieBüros „Vielfalt lieben“.

Das Logo des DemokratieBüros „Vielfalt lieben“ im Kreis Paderborn zeigt leuchtend, worauf es dem Verein ankommt: Ein respektvolles, freundliches, wertschätzendes Miteinander unabhängig von Herkunft oder sexueller Orientierung. „Wir möchten ein Vorbild im Sport sein und hoffen, dass noch viele weitere Vereine ein Statement für diese Themen setzen“, macht Ulrike Hibbeln-Sicken, 1. Vorsitzende des Vereins, klar.

Ein weiteres, klares Zeichen sind auch die Regenbogen-Eckfahnen und die Regenbogen-Spielführerinnen-Binde, die bei jedem Spiel zum Einsatz kommen. „Außerdem sind wir froh, mit Jana Hansjürgen vom Landesprojekt blick\* und Victoria Evers vom DemokratieBüro engagierte Ansprechpartnerinnen zu haben, die uns mit vielen Ideen unterstützen, um Themen rund um Respekt und Viel-

falt noch stärker ins Vereinsleben zu integrieren. So könnten auch für weitere Mannschaften Workshops organisiert werden“, so Hibbeln-Sicken weiter.

Das ehrliche Engagement zeigt sich in der Reaktion der Damenmannschaft: Es entstand in der Mannschaft und dem Vorstand die Idee, sich nicht nur zu positionieren, sondern auch Wissenslücken zu schließen – mit einem Workshop zum Thema Demokratie, Respekt und

LSBTIQ\* im Sport. Der Workshop wurde durch das Team des Landesprojekts blick\* durchgeführt und war ein voller Erfolg.

Jana Hansjürgen, Leitung des Landesprojekts blick\* zu LSBTIQ\* Strukturen im ländlichen Raum, freut sich sehr, dass eine Trainingseinheit für einen interaktiven Workshop genutzt werden konnte und die DJK Kleinenberg auch Teil der „RESPECT!-Kampagne“ ist.



v.l.: Hans-Bernd Janzen (Stellv. Landrat Kreis Paderborn), Peter Kößmeier (Co-Trainer 2. Mannschaft), Ute Dülfer (Bürgermeisterin Stadt Lichtenau), Julia Husberg (Spielführerin 2. Mannschaft), Johanna Schünemann (Spielführerin 1. Mannschaft), Ulrike Hibbeln-Sicken (1. Vorsitzende DJK Kleinenberg), Jana Hansjürgen (Landesprogramm blick\*), Dominique Lauhoff (Trainer 2. Mannschaft), Robert Herr (Trainer 1. Mannschaft)



**Kreis Paderborn**  
**26. Mai bis 15. Juni 2024**

**Wir sind dabei!**



Jetzt registrieren und mitradeln! [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

### Liebe Vereinsmitglieder!

Radfahren macht Spaß, hält fit und kann ein Teil des persönlichen Beitrags zum Klimaschutz sein. Beim STADTRADELN können geradelte Kilometer einmal jährlich in einem Zeitraum von 21 Tagen dokumentiert und dadurch ein persönlicher Beitrag für mehr Radmobilität und Klimaschutz geleistet werden. Im Team zu radeln und sich mit anderen zu messen, bietet zusätzlich einen sportlichen Anreiz. Durch die Stadt Lichtenau und den Kreis Paderborn werden attraktive Preise ausgelobt. Im letzten Jahr haben wir eines der größten Teams in der Stadt Lichtenau gestellt und nehmen auch dieses Mal gerne wieder teil.

### Wann wird geradelt?

Von Sonntag, 26. Mai bis Samstag, 15. Juni 2024.

### Wie kann ich mitmachen?

Die Anmeldung für Radelnde ist **ab sofort** möglich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Dort kann man dem Team **Sportverein DJK Kleinenberg** beitreten. Im Radelzeitraum werden die Radkilometer dann online eingetragen oder per STADTRADELN-App getrackt.

**Der Vorstand freut sich über jeden zurückgelegten Kilometer!**



## 2. Kleinenberger Darts Turnier

Vom Kneipensport zum internationalen Publikumsmagneten und immer beliebteren Freizeitaktivität – auch auf Vereinsebene: Darts ist längst in der Mitte der Sport-Gesellschaft angekommen. Auch die Blau-Weißen haben nun schon zum zweiten Mal ein Turnier mit Erfolg ausgerichtet.

Am letzten Samstag fand das 2. Kleinenberger Darts Turnier unter der Regie des Jugendausschusses im Sportheim statt. Insgesamt traten 32 Frauen und Männern aus dem Umland zunächst in Vierer-Gruppen

gegeneinander an. In der Gruppenphase wurde der Modus „Best of 3 double out“ gespielt.

Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für das anschließende Achtelfinale. Von da an bis zum Finale wurde die Anzahl der Spiele erhöht und im Modus „Best of 7“ Pfeile auf die Scheibe geworfen.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbs siegte Jan Michels aus Peckelsheim vor Meiko Lücke aus Essentho und dem Kleinenberger Olaf Temme.



## Workshop zum Thema Diversität

Der SV DJK Kleinenberg nimmt in Zusammenarbeit mit dem Demokratiebüro Paderborn, der Initiative „Vielfalt Lieben“ und dem Landesprojekt „Blick“ an einer Kampagne zum Thema Demokratie, Vielfalt und LSBTIQ teil.

Dazu fand Mitte April ein Workshop im Sportheim statt. Die Frauenfußballerinnen unseres Vereins nahmen zusammen mit den Trainern und der 1. Vorsitzenden Ulrike an der Veranstaltung teil.

Die Projektvertreterinnen Lea Hansjürgen (Vielfalt Lieben)

und Jana Hansjürgen (Landesprojekt Blick), beides Altbekannte im Kosmos der Frauenfußballabteilung, leiteten den Workshop und brachten den Teilnehmenden das sensible Thema Vielfalt und LSBTIQ spielerisch und in einer lockeren Runde näher.

In der etwas anderen Trainingseinheit für die Mädels konnten viele Fragen beantwortet, aber auch viele Ideen entwickelt werden.

Die offene und freundliche Art der beiden hat besonders dazu beigetragen, dass viele interes-



  
**Fecke**  
Lichtenau  
Tel.: 0 52 95 - 234

**Blumen & Accessoires  
Garten und Landschaftsbau**

sante Themen diskutiert und auch teils kritisch hinterfragt werden konnten.

Der Sportverein ist froh, ein Teil der Bewegung zum Thema Demokratie, Vielfalt und LSBTIQ\* zu sein und bedankt sich bei allen Beteiligten, die dieses wichtige Thema behandeln, verbreiten und dafür einstehen.

Ein besonderer Dank für diesen Abend gilt natürlich Lea und Jana. Wir hoffen auf viele weitere Workshops und Zusammen-

künfte in den verschiedensten Konstellationen.

Jeder kann seinen Teil dazu beitragen – ob mit Offenheit gegenüber Andersdenkenden oder zum Beispiel mit der Regenbogenflagge, die zeigt:

**Bei uns ist jeder willkommen!**





Glowik GmbH & Co.KG  
 Blankenroder Straße 17  
 D-33165 Lichtenau-Kleinenberg  
 Tel. +49 (0) 56 47/98 09 0-0  
 Fax. +49 (0) 56 47/98 09 0-20

E-Mail: [info@glowik-rohr.de](mailto:info@glowik-rohr.de)

Datum	Heim		Gast	Anst.	Spielort
03.05.	JSG D-Jgd.	-	SV 21 Büren II	18:00	Holtheim
	SC GW Holtheim I	-	SG Herren I	19:30	Holtheim
04.05.	JSG F-Jgd.	-	FSV Wünnenb./L. II	10:00	Lichtenau
	JSG E-Jgd. III	-	JSG Westheim	11:00	Kleinenberg
	JSG A-Jgd.	-	SV Marienloh	14:00	Husen
	JSG B-Jgd.	-	SJC Hövelriege	15:00	Kleinenberg
05.05.	SG Frauen II	-	VfB Salzkotten	10:30	Kleinenberg
	SG Herren II	-	SV Büren II	12:30	Kleinenberg
	SG Herren I	-	USC Altenautal II	14:45	Kleinenberg
	SG Frauen I	-	VfB Schloß Holte	17:00	Kleinenberg
07.05.	SC GW Holtheim II	-	SG Herren II	19:15	Holtheim
08.05.	JSG E-Jgd.	-	JSG Westheim	17:45	Kleinenberg
11.05.	JSG E-Jgd.	-	JSG Mantingh.	11:00	Kleinenberg
	JSG B-Jgd.	-	JSG Meerhof	15:00	Kleinenberg
12.05.	SG O. Almetal II	-	SG Herren II	12:30	Weine
	SG Frauen II	-	SF Oesterholz	12:30	Kleinenberg
	SG Wewelsburg/A.,	-	SG Herren I	15:00	Büren
	SG Frauen I	-	SJC Hövelriege	15:00	Kleinenberg

## Impressum:

Vereinszeitschrift des SV DJK Blau-Weiß Kleinenberg 1932 e.V.  
 12. Ausgabe der Saison 2023/2024 | Redaktionsschluss 30.04.2024

Redaktion: Frank Brüß, Florian Dickgreber  
 Satz & Layout: Jochen Dickgreber  
 E-Mail: [infoheft@svdj-kleinenberg.de](mailto:infoheft@svdj-kleinenberg.de)  
 Internet: [www.svdjk-kleinenberg.de](http://www.svdjk-kleinenberg.de)